



Internationale Züge fahren wieder nach Italien

#Bahnbetrieb #International #Züge #Fahrplan und Angebot #Nord-Süd-Achse

Ab dem 29. Juni verkehren die internationalen Züge zwischen der Schweiz und Italien wieder teilweise. Sowohl auf der Gotthardachse als auch durch den Simplon wird das Angebot im Sommer schrittweise hochgefahren.



Mit der Wiedereröffnung der Grenzen von und zu den Nachbarländern der Schweiz kehrt auch der internationale Personenverkehr schrittweise zum Normalbetrieb zurück. Während die Verbindungen nach Frankreich, Deutschland und Österreich bereits ab Mitte Mai schrittweise wieder in Betrieb genommen wurden, konnten die Züge von und nach Italien aufgrund der behördlichen Auflagen noch nicht verkehren. Nach der Wiederinbetriebnahme des grenzüberschreitenden Regionalverkehrs von TILO Mitte Juni verkehren nun ab dem 29. Juni auch die internationalen Fernverkehrszüge aus der Schweiz nach Italien und umgekehrt wieder.

In Absprache mit der Partnerbahn Trenitalia fahren in einer ersten Phase auf der Gotthardachse insgesamt fünf Eurocity-Züge ab Zürich oder Basel nach Mailand beziehungsweise von Mailand in die Schweiz. Dies entspricht rund 50 Prozent des normalen fahrplanmässigen Angebots. Dieses wird voraussichtlich Mitte August in einem zweiten Schritt weiter ausgebaut; ab 7. September soll den Kundinnen und Kunden wieder das ganze gewohnte Angebot zur Verfügung stehen, unter anderem die tägliche Direktverbindung zwischen der Schweiz und Venedig.

Auf der Simplonachse verkehren ab 29. Juni in beiden Richtungen vier direkte Züge – je zwei aus Genf via Lausanne und zwei aus Basel über Bern nach Mailand. Auf dieser Strecke ist ein weiterer Hochfahrsschritt am 7. September vorgesehen. Zwischen Mitte August und dem 6. September ist der Bahnberieb zwischen Iselle und Domodossola aufgrund von geplanten Bauarbeiten eingestellt.

Das Schutzkonzept für Reisende im öffentlichen Verkehr bleibt bis auf weiteres in Kraft. Die Reisenden werden gebeten, die Schutzmassnahmen zu befolgen und Schutzmasken zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Im inneritalienischen Verkehr gilt für alle Reisenden die Maskenpflicht im Fernverkehr.

Weitere Informationen: www.sbb.ch/corona-international

- **Weitere Öffnungen auch im internationalen Personenverkehr**

Zwischen der Schweiz und Frankreich verkehren seit dem 18. Mai wieder zwei Züge von Genf nach Paris sowie einer zwischen Basel SNCF und Paris. Mitte Juni wurden weitere Verbindungen in Betrieb genommen; ein weiterer Schritt ist per Anfang Juli vorgesehen.

- Seit dem 25. Mai verkehren die internationalen Züge zwischen der Schweiz und Deutschland via Basel SBB und Schaffhausen wieder im Normalbetrieb; unter anderem die ICE-Linien von Hamburg bzw. Berlin nach Basel SBB, Interlaken, Zürich/Chur, die IC-Linie Zürich–Schaffhausen–Stuttgart sowie seit dem 18. Mai die ICE-Verbindungen zwischen Köln und Basel SBB.
- Per 8. Juni wurden die EC Zürich–München, per 15. Juni die IC-Busse zwischen Zürich und München wieder aufgenommen. Die Railjet-Verbindungen nach Wien sowie die EC-Verbindung nach Graz fahren wieder seit dem 2. Juni 2020.
- Die Wiederinbetriebnahme der Nachtzüge in Kooperation mit der ÖBB ist schrittweise ab dem 25. Juni vorgesehen.